

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat
Kirchrode-Bemerode-Wülferode
In den Stadtentwicklungs- und
Bauausschuss
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

Nr. 0705/2007

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

Straßenbenennung im Stadtteil Kirchrode

Antrag,

folgende Straßenbenennung zu beschließen:

Der geplante private Erschließungsweg, welcher südlich der Straße Döhrbruch von der Lange-Hop-Straße in westliche Richtung abgeht, erhält den Namen **Erna-Blencke-Weg**.

(Kartenausschnitt s. Anlage)

Berücksichtigung von Gender-Aspekten:

Aufgrund von geplanten Baumaßnahmen wird die Benennung des privaten Erschließungsweges erforderlich, um ein sicheres und schnelles Auffinden aller Bewohnerinnen und Bewohner sicherzustellen. Mit der Benennung des Weges nach Erna Blencke wird dem Ratsbeschluss vom 09.12.1999 entsprochen, welcher vorsieht, dass bei Neubenennungen nach Persönlichkeiten vorrangig weibliche Persönlichkeiten berücksichtigt werden sollen.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen:

Investitionen	in €	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position	Verwaltungs- haushalt; auch Investitions- folgekosten	in € p.a.	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position
Einnahmen			Einnahmen		
Finanzierungs- anteile von Dritten			Betriebsein- nahmen		
sonstige Ein- nahmen			Finanzeinnah- men von Dritten		
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			Ausgaben		
Erwerbsaufwand			Personal- ausgaben	2.175,00	
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung			Sachausgaben	625,00	
Einrichtungs- aufwand			Zuwendungen		
Investitionszu- schuss an Dritte			Kalkulatorische Kosten		
Ausgaben insgesamt	0,00		Ausgaben insgesamt	2.800,00	
Finanzierungs- saldo	0,00		Überschuss/ Zuschuss	-2.800,00	

Die Kosten für Straßenbenennungen sind als Durchschnittswerte zu betrachten.

Begründung des Antrages:

Aufgrund von geplanten Bautätigkeiten in dem oben genannten Bereich schlagen wir die eigenständige Benennung des privaten Erschließungsweges vor. Dadurch soll ein leichtes und schnelles Auffinden der zukünftigen Anliegerinnen und Anlieger, insbesondere in Notfällen, sichergestellt werden. Da in Kürze mit dem Bau von 16 Reihenhäusern begonnen werden soll, wird die Benennung der Straße nunmehr erforderlich.

Erna Blencke ist am 25.07.1896 in Magdeburg geboren und am 21.06.1991 in Bad Soden am Taunus verstorben. Blencke erwarb nach dem Abitur und einem Pädagogikstudium 1917 die Lehrbefähigung für Volks- und höhere Schulen. Sie war u.a. Mitglied des Internationalen Jugend- Bundes (IJB). 1919-23 studierte sie in Göttingen Mathematik, Physik, Philosophie und Pädagogik. Von 1929 bis Mai 1933 unterrichtete sie an einer reformpädagogischen Sammelschule in Hannover. Die Gefährdung durch Widerstandsarbeit führte 1938 in die Emigration über die Schweiz nach Frankreich. 1941 wanderte Blencke in die USA aus. Nach Aufforderung des Deutschen Gewerkschaftsbundes Hannover kehrte Blencke im März 1951 nach Deutschland zurück und übernahm die Leitung der Heimvolkshochschule in Springe am Deister.

Mit dem Ruhestand im Herbst 1954 übersiedelte sie nach Frankfurt/ Main. Hier war sie weiter in der Erwachsenenbildung und in der SPD aktiv.

Quellen: www.uni-magdeburg.de; www.philosophisch-politische-akademie.de

Eine Abstimmung mit den planenden Architekten und dem Bauherrn ist bereits erfolgt und die Benennung in Erna-Blencke-Weg findet Zustimmung.

61.2
Hannover / 26.03.2007